



Pressemeldung

Neuer Bachelorstudiengang am Campus Benediktbeuern

Soziale Arbeit mit naturgestützter Intervention – Green Care (B.A.)

Am Campus Benediktbeuern bietet die Katholische Stiftungshochschule München ab dem Wintersemester 2026/27 einen neuen, deutschlandweit einzigartigen Bachelorstudiengang an: Soziale Arbeit mit naturgestützter Intervention – Green Care (B.A.). Der Studiengang vermittelt gezielt Kompetenzen, um die Natur in ihren verschiedenen Facetten und ihrer therapeutischen Wirksamkeit in die Soziale Arbeit einzubinden.

Benediktbeuern, 12.01.2026 – In der Sozialen Arbeit geht es vor allem darum, Menschen und Gemeinschaften darin zu unterstützen, Herausforderungen zu bewältigen, ihre Autonomie zu stärken, Teilhabe zu ermöglichen und das allgemeine Wohlergehen zu verbessern. Für dieses Ziel ist der Ansatz „Green Care“ in besonderer Weise geeignet. Er sensibilisiert für die helfenden Kräfte der Natur. Angehende Fachkräfte der Sozialen Arbeit werden methodisch – in Theorie und Praxis – dazu ausgebildet, in und mit der Natur, mit Pflanzen, Tieren und Landschaften zusammen zu wirken, um die Selbstwirksamkeit, das Wohlbefinden, die soziale Kompetenz und Integration von unterschiedlichen Menschen und Gruppen zu stärken. Der neue Studiengang verbindet beides und denkt Mensch und Natur zusammen.

Aktuelle Lebens- und Arbeitsverhältnisse, wachsender Zeitdruck und insbesondere die Nutzung digitaler Medien erschweren manchen Menschen den Kontakt zum sinnlichen Erleben – sowohl ihrer selbst als auch ihrer natürlichen Umwelt. Sich selbst wahrzunehmen ist jedoch eine wichtige Grundlage für das Selbstwertgefühl und die resiliente Identität, und um in Gemeinschaften gut zu recht zu kommen. Die Studienausrichtung „Green Care“ verdeutlicht, inwiefern wir ein Teil der Natur sind und zeigt auf, wie sich die belebende Wirkung eines Waldspaziergangs, die Freude an blühenden Pflanzen oder auch der beruhigende Anblick von Weidetieren methodisch in die Sozialen Arbeit einbringen lassen. „Bei einer intensiven Begegnung mit Tieren, Pflanzen oder unterschiedlichen Landschaften können Menschen emotional und rational auf eine Weise angesprochen werden, wie es mit bloßem Reden nicht gelingt. Mit unserem neuen Bachelorstudiengang wollen wir die Natur und ihre Wirksamkeit nutzen, um so maßgebliche Ziele in der Sozialen Arbeit

wie z. B. Integration und Teilhabe zu erreichen“, sagt Prof. Dr. Michael Spieker, Dekan der Fakultät Soziale Arbeit Benediktbeuern und Studiengangsleiter.

Das Studium „Soziale Arbeit mit naturgestützter Intervention - Green Care“ bietet Möglichkeitsräume für viele Zielgruppen und Anwendungsbereiche: Vom Gemeinschaftsgarten bis zur tiergestützten Intervention mit Nutztieren auf einem Bauernhof, von Demenzgarten bis zum Wasserlabor für Kindergartenkinder, von der Forstarbeit im Rahmen einer Resozialisierung für Jugendliche bis zum Land-Art-Projekt in der Arbeit mit psychisch Erkrankten – und vieles mehr. Gemeinsam ist naturgestützten Interventionen die Einbeziehung der Leiblichkeit des Menschen mit seinen verschiedenen Sinnen und auch Beeinträchtigungen. „Durch das zielgerichtete Arbeiten mit der sinnlichen Resonanz von Natur eröffnet Green Care eine wesentliche Dimension des Selbstempfindens – und das ist wiederum eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende Selbstverortung in der sozialen wie in der natürlichen Umwelt“, erklärt der Dekan.

In sieben Semestern führt der neue Studiengang zum Abschluss als staatlich anerkannte Sozialpädagogin/ anerkannter Sozialpädagoge. Die dazu notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen werden in einem praktischen Studiensemester gleich in der Anwendung erprobt. Um Pflanzen, Tiere und Landschaften mit dem Studium im Hörsaal zu verbinden, arbeitet die KSH München mit erfahrenen Praxispartnern der Region zusammen. In vielen sozialen Einrichtungen, Bildungsstätten und Bauernhöfen hat die Arbeit in und mit der Natur und mit Menschen bereits eine lange Tradition. So wird es den künftigen Studierenden ermöglicht, handlungsorientiert zu lernen und selbst Schwerpunkte in ihrer Ausbildung zu legen. „Green Care vermittelt Kompetenzen, die nicht nur ein wesentlicher Zugewinn für die Profession Sozialen Arbeit sind, sondern auch unmittelbar dazu beitragen, die Gesundheit und Selbstsorge der Klienten zu steigern oder zu stabilisieren. Das macht dieses Studienangebot besonders attraktiv. Zudem tragen wir mit dem neuen Studium dazu bei, mit der Natur ‚auf Augenhöhe‘ zu kommen und schaffen damit eine Grundlage für den Schutz der Umwelt.“

„Die KSH München ist bekannt dafür, bei der Einführung von Studiengängen eine Vorreiterrolle einzunehmen. Bisher gibt es kein vergleichbares Bachelorstudienangebot. Wir sind sehr zuversichtlich, mit dieser inhaltlichen Ausrichtung Perspektiven für spezifische Herausforderungen aufzuzeigen, die sich im Zuge der gegenwärtigen Veränderungsprozesse herausbilden“, sagt Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Birgit Schaufler zu der Neueinführung. Für die KSH München bietet sich der inhaltliche Schwerpunkt des neuen Studiengangs auch insofern an, dass der Campus Benediktbeuern bereits nachhaltig mit einschlägigen Praxispartnern aus der Region verbunden ist. „Wir freuen uns auf die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Praxispartnern, die bei uns an der Hochschule eine lange und äußerst bedeutsame Tradition hat.“

Einladung zum Pressgespräch am 15. Januar: Wir laden Sie herzlich zur Vorstellung des neuen Studienganges am Donnerstag, 15. Januar um 15.00 Uhr an den Campus Benediktbeuern ein. Bitte achten Sie auf die Beschilderung am Campus.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Sibylle Thiede, sibylle.thiede@ksh-m.de, 089 48092-8466

Über die KSH München

Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine staatlich anerkannte, national und international hoch angesehene Hochschule für Sozial-, Gesundheits- und pädagogische Berufe in kirchlicher Trägerschaft. Sie steht Menschen allen Glaubens offen und bietet ihren etwa 2500 Studierenden an den beiden Standorten Benediktbeuern und München kostenfrei ein hochwertiges akademisches Studium und eine professionelle Begleitung. Neben den Bachelorstudiengängen in den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit, Pflege und Psychologie bietet die Katholische Stiftungshochschule München auch Masterstudiengänge und vielfältige Fortbildungsveranstaltungen an. Ein wissenschaftliches und zugleich praxisorientiertes Studium sowie das christliche Menschenbild begründen den besonderen Auftrag der Hochschule.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ksh-muenchen.de